

Zweite Amtszeit für Senator

Augustendorfer Karnevalisten feiern – Marco Mohrmann und Oliver Grundmann geehrt

Von Birgit Pape

AUGUSTENDORF. Wenn die Augustendorfer Karnevalisten zur Prunksitzung einladen, dann kommen nicht nur die Jecken aus der Region, sondern auch gerne einige Politiker. Dem amtierenden Huvenhoops-Senator Dr. Marco Mohrmann gefiel sein Amt gar so gut, dass er noch eine zweite Amtszeit dranhängt. Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann wurde zudem feierlich zum Huvenhoops-Monarchen ernannt. Das bunte Programm gefiel allen Gästen ausgezeichnet.

Wenn an Rhein und Main der Höhepunkt der Karnevalssaison gefeiert wird, starten auch die Augustendorfer Jecken richtig durch. Am Sonnabend wurde die Prunk- und Schunkelsitzung mit Gardetänzen, Büttreden und Prinzenpaar gefeiert. Funkenmariechen Samira Prigge stimmte mit ihrem Tanz auf den Abend ein, während anschließend Anke Schütt als „Schütt in der Bütt“ für einige Lacher sorgte.

Bereits zum zweiten Mal bereicherte der Entertainer Dirk Montgomery Bülow den Augustendorfer Karneval. Er brachte mit Gassenhauern wie „Country Roads“ und „Über den Wolken“ die vielen Gäste zum Mitsingen und Schunkeln. Witzig war der Auftritt der Schnapsgarde, die ein „Knieballett“ auf der Bühne vorführten.

Neues Prinzenpaar

Ein Höhepunkt des Abends war die Proklamation des neuen Prinzenpaares. Cathleen und Thomas Helck haben bereits Regierungserfahrung und sind nun innerhalb von knapp 20 Jahren zum dritten Mal das Prinzenpaar in Augustendorf. Ihnen macht das Amt einfach Spaß. Als wuchtige „Primaballerina“ sorgte die Schnapsgarde noch einmal für Stimmung. Apropos Garde – Die Vörderlandgarde durfte auch in Augustendorf nicht fehlen. Die besten Karnevals-Tänzerinnen aus der Region bekamen viel Applaus. Auch die Augustendorfer Funken- und die Prinzengarde zeig-

ten viele wunderbare Tänze.

Launig wurde es dann mit Huvenhoops-Senator Dr. Marco Mohrmann. Er beschäftigte sich beispielsweise mit der CDU-Vorsitzsuche. „Laschet, Röttgen, Merz und Spahn, auf welchem Gleis soll'n wir nun fahr'n. Hoffen wir, und das ist wichtig, wird's für alle Menschen richtig“, reimte Mohrmann. Auch die Bauernproteste wurden thematisiert. „Hopfen, Gerste, Korn und Malz, unser Bier, Herrgott erhalt's. Fairen Lohn soweit ich weiß, gibt es nicht für Bauernfleiß. Ich kann verstehn', dass sie sind sauer, ich bin ja selbst studierter Bauer“, so Mohrmann. Für seine Rede erntete er viel Applaus und der Saal jubelte, als Mohrmann einer weiteren Amtszeit als Huvenhoops-Senator zustimmte.

Zwei Amtszeiten als selbiger in Augustendorf hat der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (CDU) aus Stade bereits hinter sich. Am Sonnabend kam er auch noch einmal ans Rednerpult und lobte die Veranstaltungen. „Jedes Jahr zu Karneval, rocke ich mit euch den Saal! Egal ob Regen, Schnee, ob Hitze – Augustendorfer – ihr seid spitze. Jedes Mal gefällt's mir hier und dies liegt nicht allein' am Bier“, so Grundmann fröhlich.

Politisch wurde Grundmann natürlich auch. „Was in Deutschland ist die Mutti, ist in Brüssel unsere Uschi. Aus Flinten-Uschi wurde schnell, Mama Ursel von Bruxelles. Nachdem ihr Smartphone war vernichtet, war AKK



Geht fröhlich in seine zweite Amtszeit als Huvenhoops-Senator: Der Landtagsabgeordnete Dr. Marco Mohrmann (CDU).



Die Funkengarde verbreitete beste Karnevalsstimmung in Augustendorf.

ihr sehr verpflichtet“, reimte der Stader. Nach seiner humorvollen Rede wartete noch eine Überraschung auf Oliver Grundmann. Der Karnevalspräsident Heinz Ukena ernannte ihn per Urkunde zum Huvenhoops-Monarchen.

Eine völlig neue Auszeichnung der Karnevalisten.

Anschließend ließ man den Abend mit einem Showtanz der Prinzengarde, den „Becks Bier Boys“ und einem großen Finale aller Akteure ausklingen.